

TISCHTENNIS-TEAM AUF AUFSTIEGSKURS



Die Tischtennisabteilung blickt in der laufenden Saison 2011/2012 auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Vorrunde zurück. „Wir freuen uns über das phantastische Ergebnis,“ informiert Abteilungsleiter Klaus Peter.

Über allem steht dabei die Herbstmeisterschaft der ersten Herrenmannschaft in der Regionalliga. Mit 18:0 Punkten bleibt das Team von Mannschaftsführer Manfred Degen ungeschlagen. Aus der Vision „2. Bundesliga“ zu Saisonbeginn kann bald Realität werden.

Wenn man das Topspiel am zweiten Advent gegen den bis zu diesem Zeitpunkt ebenfalls ungeschlagenen SC Fürstenfeldbruck zum Maßstab nimmt, ist der Aufstieg in greifbarer Nähe. Beim 9:5 Auswärtserfolg war besonders die geschlossene Mannschaftsleistung hervor zu heben. Überraschend einmal mehr Tomislav Zubcic, der sowohl im Doppel mit Tomislav Japac, als auch in seinen Einzeln gegen die starken Podpinka und Toth ungeschlagen blieb. Mit einer Bilanz von 14:3 gehört er weiterhin zu den besten Spielern der Regionalliga. Aber auch Tomislav Japac, Julian Diemer, Manfred Degen, ein an diesem Nachmittag groß aufspielender Steffen Meister und Wolfgang Köppl konnten ihre zahlreichen Fans überzeugen. „Die Fahrt nach FFB hat sich gelohnt. Es wurde uns großartiger Sport geboten,“ so ein begeisterter Zuschauer. Bei aller Euphorie weiß man im Lager des FC Bayern aber auch, dass die Rückrunde erst gespielt werden muss. „Gegen uns wird jeder Verein 120 Prozent geben,“ weiß Klaus Peter, der fest an sein Team glaubt. „Wenn wir weiter so konzentriert arbeiten, werden wir die Früchte am Ende der Saison ernten.“

Ebenfalls die Herbstmeisterschaft gesichert hat sich die vierte Herrenmannschaft in der ersten Kreisliga. 18:0 Punkte und ein Spielverhältnis von 81:16 Spielen sprechen eine deutliche Sprache. „Wir sind mindestens

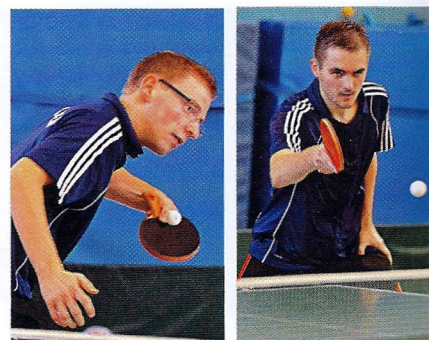
eine Klasse zu stark für die Liga.“ Franz Keller, die Nummer eins im Team, liegt mit 10:0 Siegen ganz weit vorn in der Rangliste. Aber auch Siegmard Mathieu, Klaus Thiel, Michi Westphal, Dirk Thormeier und Matthias Stein haben mit zum Teil überragenden Bilanzen maßgeblichen Anteil am Erfolg. „Ziel war und bleibt der Aufstieg in die Bezirksliga. Und das wird uns gelingen,“ gibt sich Keller ausgesprochen selbstbewusst.

Mit ebenfalls beachtlichen 16:2 Punkten liegt die dritte Herrenmannschaft um Kapitän Paul Günther auf Tabellenplatz 1 der Oberbayernliga. Das Besondere: Boris Sittig & Co. sind als Liganeulinge noch ungeschlagen. Acht Siegen stehen zwei Unentschieden gegenüber.

In der Landesliga Südost der Damen sorgen die Spielerinnen Karin Rauscher, Regina Lehnert, Henriette Knogl, Andrea Kreditsch und Sofia Romero für Furore und sind mit 16:2 Punkten ebenfalls Herbstmeister.

Voll im Soll auch die erste Damenmannschaft, die nach einem Erfolg gegen den Tabellenzweiten nun mit 8:12 Punkten einen Mittelfeldplatz in der Regionalliga belegt. „Vor der Saison haben wir das Ziel Klassenerhalt ausgegeben. Und das verfolgen wir weiterhin,“ fasst die bundesligaerfahrene Mannschaftsführerin Sandra Peter zusammen. Neuzugang Timea Ambrus hat sich in ihrem ersten Jahr zur zuverlässigen Punktesammlerin entwickelt. Nadine Herbst, Yvonne Steinbrecher-Kaiser, Britta Hensen und Christiane Zengerle haben jede Menge Spaß in dieser Liga. Und falls es wider Erwarten knapp wird, würde Sandra Peter öfter als eigentlich geplant mitspielen. Die Mission Klassenerhalt sollte erfüllt werden können.

Die Kreisliga-Teams der fünften, sechsten, siebten und achten Herrenmannschaft sind derzeit leider nur in den hinteren Tabellenregionen zu finden. Hier besteht noch ein wenig Nachholbedarf. Aber ein Blick in die



Julian Diemer und Tomislav Zubcic.

Hallen während der Trainingszeiten verrät, dass alle gewillt sind, einen Sprung nach vorne zu machen.

Die beiden Jugendmannschaften tun sich ebenfalls schwer in ihren Ligen. Während die Jugend 1 in der Oberbayernliga Ost mit 2:16 Punkten abgeschlagen ist, hält sich die Jugend 2 mit 6:6 recht achtbar im Mittelfeld der 2. Kreisliga. Hier haben sich vor allem Christian Micus und Frederik Frazz hervor getan, die mit einer 11:0 bzw. 10:2 Bilanz ganz weit vorne in der Einzelrangliste zu finden sind.

Nicht vergessen werden soll die zweite Herrenmannschaft des FC Bayern München. Mit 12:4 Punkten liegen sie in der Bayernliga punktgleich mit Landshut auf Platz eins der Tabelle. Am morgigen Samstag (17.12.) trifft das Team um Mannschaftsführer Marc Renner auf die SpVgg Thalkirchen-Freundschaft und möchte eine weitere Herbstmeisterschaft für die Abteilung klar machen. Spielbeginn ist um 13 Uhr in der Sporthalle am Innsbrucker Ring 75. Für eine lautstarke Unterstützung wären Frederik Scholer, Wolfgang Köppl, Michael Adamenko, Werner Vogel, Jurai Rasz, Marc Renner und Detlev Fabritius dankbar.

Siegmard Mathieu